

Existenzielle Absicherung durch Frostschutz – Grenzen und Möglichkeiten

Neue Versuchsergebnisse und Betriebserfahrungen

Das Seminar richtet sich an Obstanbauern, Betriebsleiter, Techniker sowie Anbieter und Berater im Obstbau.

Termin: 19.12.2025, 16:00 – 17:30 Uhr

Das Frostschadensjahr 2024 ist vielen Obstbauern noch deutlich in Erinnerung. In vielen Betrieben sind die wirtschaftlichen Folgen noch immer spürbar.

Staatliche Hilfen waren in dieser Situation wichtig, stellen jedoch keine dauerhafte Absicherung dar.

Da Frostschäden die Rentabilität eines Obstbaubetriebes erheblich beeinträchtigen können, ist ein wirksamer Frostschutz unverzichtbar.

Zur Vorsorge zählen unter anderem:

- Kurzhalten von Gras und Bewuchs in den Fahrgassen
- Freihalten der Baumstreifen von Bewuchs oder Abdeckungen (z. B. Kompostauflagen)
- Bodenbewässerung vor erwarteten Frostereignissen
- Schließen von Abdeckungen und Hagelnetzen

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass darüber hinaus weitere Möglichkeiten zur Verbesserung des Frostschutzes bestehen. Doch welche Maßnahmen sind praktikabel, wirtschaftlich und effektiv? Genau diesen Fragen widmet sich die Veranstaltung – rechtzeitig vor Beginn der nächsten Frostperiode.

Der VSSE bietet hierzu das Online-Seminar an, da das Thema ursprünglich zum Steinobstforum, organisiert von Herbert Knuppen, auf der expoSE geplant war, jedoch aus termingründen kurzfristig ausgefallen ist.

Referenten

Alexander Zimmermann

Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau, Arbeitsbereich Produktqualität und Pflanzengesundheit
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Er stellt den aktuellen Stand der aktiven und passiven Frostschutzmaßnahmen vor und präsentiert neue Versuchsergebnisse aus dem Obst- und Weinbau.

www.lwg.bayern.de/gartenbau/obstbau/index.php

Frank Öchsner

Öko Obst Rauch GbR

Er berichtet aus der Praxis über mehrjährige Erfahrungen mit dem Einsatz von Windmaschine. www.oekoobstrauch.de

**HIER REGISTRIEREN
UND MIT PAYPAL
ZAHLEN**

Moderation: Herbert Knuppen, Bonn

Teilnahmegebühr: 26,- € pro Teilnehmer

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

Anmeldeschluss: 18.12.2026

Veranstalter: Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE)

